

Terminvergabe für Elternsprechstage, Anmeldetage, etc. per Software - Erfahrungen?

Beitrag von „BlackandGold“ vom 13. Januar 2025 22:23

Hallo zusammen,

wir wollen die Terminvergabe für die nächsten Elterntermine gerne digital gestalten. Und mit wir ist gemeint, dass die Schulleitung mich gebeten hat, mich darum zu kümmern. Gibt es da Tips oder Erfahrungen, vielleicht sogar ganz konkret mit einem Tool?

Beitrag von „ittschelao“ vom 13. Januar 2025 22:32

Nabend,

Wir nutzen dafür WebUntis. Die Eltern haben neben den SuS eigene Zugänge, sodass auch z.B. getrennt lebende Eltern Termine vereinbaren können. Die Kollegen blocken sich vorher Pausen, Puffer für lange Gespräche etc und die Eltern tragen sich dann selbst ein. Am Ende druckt sich jeder Kollege den Terminplan mit den Gesprächen aus und das war's. Kann ich definitiv weiterempfehlen.

Beitrag von „tibo“ vom 14. Januar 2025 06:55

Ich habe das eine lange Zeit mit Nuudel, einer kostenlosen und datenschutzkonformen Alternative zu Doodle, gemacht. Ist aber eher ein Workaround und kann natürlich nicht komplett mit dem Umfang des teuren Original mithalten. Es hat aber funktioniert.

Nun haben wir als Schule Sdui und dort muss man leider auch etwas tricksen. Ich habe es dort mit dem Umfragetool gelöst, ein explizites Tool zur Terminvergabe wäre aber sehr praktisch.

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Januar 2025 07:47

Wir hatten ein Kalendertool z.T. aber das verlangt etwas mitdenken der Eltern und daran ist es meiner Meinung nach gescheitert.

Es haben sich dann nämlich einige für mehrere Termine und andere als 2./3./4. Person für einen schon belegten Termin eingetragen.

Tool war also nicht optimal.

Beitrag von „puntino“ vom 14. Januar 2025 08:30

Wir nutzen Microsoft Bookings dafür.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Januar 2025 08:51

Zitat von tibo

Nun haben wir als Schule Sdui und dort muss man leider auch etwas tricksen. Ich habe es dort mit dem Umfragetool gelöst, ein explizites Tool zur Terminvergabe wäre aber sehr praktisch.

Ich dachte bisher immer, das sdui ein Elternsprechtags-Modul hat. Nicht?

Bei uns gibt es was Selbstprogrammiertes auf der Homepage im internen Bereich.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Januar 2025 08:57

Wir nutzen [otis](#). Ist nicht perfekt, macht aber das, was es soll.

Beitrag von „tibo“ vom 14. Januar 2025 16:43

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich dachte bisher immer, das sdui ein Elternsprechtags-Modul hat. Nicht?

Leider gibt es eine solche Funktion noch nicht. Es wäre vermutlich eigentlich leicht umsetzbar mit dem vorhandenen Umfrage-Tool. Stattdessen sehe ich gerade bei einer erneuten Suche danach, dass es als Modul angekündigt wurde - höchstwahrscheinlich kostenpflichtig dazubuchbar 😊

Beitrag von „Moebius“ vom 14. Januar 2025 16:59

iServ hat ein Elternsprechtags-Modul.

Nutzen wir, macht großen und ganzen das, was es soll. Voraussetzung ist, dass die Elternaccounts genutzt werden.

Beitrag von „Joker13“ vom 14. Januar 2025 20:37

Bei uns auch mit Webuntis, auch gute Erfahrungen. Allerdings weiß ich nicht, ob man das Eltersprechtags-Modul auch einzeln anschaffen kann und was der Kostenpunkt ist. Wir haben nämlich auch Webuntis für die Vertretungsplanung und Untis für die Stundenplanung.

Beitrag von „Mindule“ vom 14. Januar 2025 20:45

Nutze dafür immer <https://terminplaner6.dfn.de/de> und kann den nur wärmstens empfehlen. Einfache Handhabung, DSGVO-konform, Eltern müssen keine Accounts erstellen. Habe dazu eine Anleitung, welche Einstellungen für Sprechstage wichtig sind. Bei Interesse gern PN.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 15. Januar 2025 20:16

Danke euch schonmal für die vielen Hinweise! Ich schaue mir das alles mal an.

Wir haben momentan Sdui für die Kommunikation und Untis für den Stundenplan, da bietet sich ja das eine oder andere an.

Beitrag von „tibo“ vom 15. Januar 2025 22:52

Per Sdui habe ich in den Neuigkeiten eine Umfrage gemacht, in welche die Eltern sich für Zeitslots eintragen konnten. Leider kann man die Antwortzahl nicht begrenzen, deswegen habe ich die Umfrage so eingestellt, dass die Eltern sehen konnten, wie viele sich für einen Slot eingetragen haben und sie darauf hingewiesen, dass die Anzahl pro Zeitslots natürlich faktisch begrenzt ist und sie darauf achten mögen, dass sich überall höchstens vier eintragen. Das klappt und entspricht dem Abfrageverfahren in analoger Form.

Eigentlich wäre es digital aber natürlich möglich und einfacher, genaue Termine direkt mit der Wahl zu vergeben.

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. Januar 2025 00:37

Google Kalender funktioniert auch recht gut.

Beitrag von „sunshine_-:)“ vom 16. Januar 2025 08:08

off-Topic: wir nehmen Zettel und Papier, supernervig, superumständlich- haben wir aber immer schon so gemacht 😊

Aber mal eine Frage: wir sind dazu angehalten, Listen nach wie vor an die Tür zu hängen außen (unabhängig vom System, habe auch schon an anderer Stelle webuntis- Listen hängen gesehen). Geht garnicht finde ich (ich mache das auch nicht, vielen Kolleginnen aber schon...).

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 16. Januar 2025 08:28

Wir nutzen Webuntis seit einigen Jahren und mit jedem Durchlauf kommen die Eltern besser damit zurecht.

sunshine_:-) : Wir hängen auch Listen an die Tür, aber dort sind nur die Uhrzeiten vermerkt und „Termin“, die Liste mit den Klarmamen habe nur ich,

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 16. Januar 2025 09:29

Zitat von ChatNoir88

Wir nutzen Webuntis seit einigen Jahren und mit jedem Durchlauf kommen die Eltern besser damit zurecht.

sunshine_:-) : Wir hängen auch Listen an die Tür, aber dort sind nur die Uhrzeiten vermerkt und „Termin“, die Liste mit den Klarmamen habe nur ich,

Ha, das ist ja mal eine clevere Alternative 😊 . So werde ich es in Zukunft auch machen!

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. Januar 2025 15:24

Ich habe mal von einem Kollgegen gehört, dass er sich einen Kaffee geholt hat und vorsichtshalber einen Zettel an die Tür gemacht hat. Als er zurückkam hat er vergessen den Zettel abzumachen. Soll ein ruhiger Elternsprechtag gewesen sein.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Januar 2025 16:04

Ich habe allerdings als Fachlehrer (aktuell nur Englisch 3er und Musik und Schwimmen) eh meist so ruhige Elternsprechstage, dass ich überhaupt nur noch komme, wenn sich Eltern angemeldet haben, denn die letzten Male habe ich nicht ein Elternteil zu Gesicht bekommen,

dafür muss ich da meine Zeit nicht absitzen (okay, einmal habe ich alle neuen Nawi-Bücher an dem Abend eingeschlagen, aber trotzdem verschwendete Zeit).

Beitrag von „BlackandGold“ vom 19. Januar 2025 15:23

Zitat von sunshine :-)

off-Topic: wir nehmen Zettel und Papier, supernervig, superumständlich- haben wir aber immer schon so gemacht 😊

Aber mal eine Frage: wir sind dazu angehalten, Listen nach wie vor an die Tür zu hängen außen (unabhängig vom System, habe auch schon an anderer Stelle webuntis-Listen hängen gesehen). Geht garnicht finde ich (ich mache das auch nicht, vielen Kolleginnen aber schon...).

Haben wir schon immer so gemacht gibts bei uns halt gar nicht... Weil wir der erste Jahrgang sind, der die Schule eröffnet. 😊

Zu den Listen: Halte ich für kritisch, bzw. ich sehe keine Rechtsgrundlage, die eine Veröffentlichung dergestalt erlaubt. Wir haben das auch beim letzten Mal entsprechend nicht gemacht.

Und was die Fülle angeht: Beim letzten Mal waren meine Co und ich bis abends da, jedes Elternteil ist gekommen. Aber das war eben auch der allererste Sprechtag an unserer Schule jemals.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 19. Januar 2025 17:46

Wir nehmen auch Zettel und Papier. So umständlich finde ich das gar nicht.

Die entsprechenden Softwarelösungen kenne ich nicht, deswegen meine Frage:

Gibt es irgendeinen Lösung dafür, dass man bei der digitalen Terminvergabe nicht die Eltern vor sich sitzen hat, die nur mal hören wollen, ob ihre Kinder auf 1 oder 1- stehen?

Ich selektiere gerne, wem ich einen Termin gebe, das geht mit Zettel und Papier ziemlich gut. Und ich bin trotzdem immer komplett ausgebucht. Nur eben hauptsächlich mit Familien, bei

denen es kleinere bis mittlere Dinge zu besprechen gibt.

Beitrag von „Djino“ vom 19. Januar 2025 18:32

Zitat von Brick in the wall

Gibt es irgendeien Lösung dafür, dass man bei der digitalen Terminvergabe nicht die Eltern vor sich sitzen hat, die nur mal hören wollen, ob ihre Kinder auf 1 oder 1-stehen?

In IServ kann man als Lehrkraft Termine wieder löschen (also auch die, die Eltern eingetragen haben). Das erfordert anschließend mMn natürlich ein wenig Kommunikation. Erfordert es aber auch bei der Organisation auf Papier.

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. Januar 2025 20:04

In Google Kalender kann man Termine auch ablehnen.

Ich mache es aber i.d.R. so, dass ich den guten Kindern schon vorher sage, dass sie gut sind und bitte möglichst keinen Termin blockieren. Klappt meistens auch sehr gut. Manchmal bekomme ich dann eine Mail wie "Mein Kind hat mir gesagt es wäre so gut, ich bräuchte nicht zum Elternsprechtag zu Ihnen kommen. Stimmt das?" und dann antworte ich (wenn es denn stimmt) einfach mit "stimmt". Interessanterweise mache ich die analoge Bitte umgekehrt bei den schlechten Kindern. Die bekommen das oft sogar schriftlich, aber dann kommt doch nur gefühlt die Hälfte von denen.

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Januar 2025 07:35

Zitat von Brick in the wall

Gibt es irgendeien Lösung dafür, dass man bei der digitalen Terminvergabe nicht die Eltern vor sich sitzen hat, die nur mal hören wollen, ob ihre Kinder auf 1 oder 1-

| stehen?

Wir müssen alle Eltern vor uns sitzen haben (bzw. allen Termine angeboten haben, ob sie kommen ist dann die zweite Frage), daher ist die Variante nicht interessant für uns.